

"Hellmut Longin Preis" erstmals vergeben

Drei junge Wissenschaftlerinnen sind die ersten Preisträger des neu gestifteten "Hellmut Longin Preises" an der Montanuniversität Leoben. Die Auszeichnung dient der Förderung hervorragender wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Gesteinsmetallkunde und wurde im Rahmen der Akademischen Feier am vergangenen Freitag (25. Juni 2010) zum ersten Mal überreicht. Dazu graduierte die Montanuniversität an ihrem Sommertermin 54 Diplomingenieure und promovierte 13 Doktoren.

Dipl.-Ing. Dr. Hellmut Longin, Ehrensensator und Absolvent der Montanuniversität, kann auf eine langjährige Karriere in leitenden Positionen international tätiger Konzerne im Stahl- und Feuerfestbereich zurückblicken und ist bereits vielfach als Förderer der alma mater Leobensis aufgetreten.

Die Hellmut Longin Preisträger 2010 sind Dr. Nathalie Kölbl (Wiss. Mitarb. am Lehrstuhl für Gesteinsmetallkunde), Dr. Mira-Annika Müller (Fa. RHI AG) und Dr. Sandra Vollmann (Wiss. Mitarb. am Lehrstuhl für Gesteinsmetallkunde). Die Auszeichnung soll künftig jährlich verliehen werden.

"Student sein in Leoben"

In seiner Ansprache im Rahmen der Akademischen Feier präsentierte Rektor Wolfhard Wegscheider eine Bestandsaufnahme des studentischen Lebens in Leoben und verwies dazu auf die "Studierenden-Sozialerhebung 2009". "Besonders interessant für uns sind natürlich die Leobener Besonderheiten, da sie vielleicht mit ein Grund sind für den Wohlfühlfaktor unserer Montanstadt", betonte Wegscheider.

So habe die Studie ergeben, dass Leoben der Universitätsstandort in Österreich mit den jüngsten Studierenden sei. Wohnkosten und Wohnversorgung seien für Leobener Studierende ebenso hervorragend wie der Spitzenwert von 20 Prozent der Studierenden, die direkt an der Universität eine Erwerbstätigkeit neben dem Studium finden.

Weitere Informationen:

Mag. Julia Mayerhofer-Lillie

Tel.: +43/(0)3842/402-7223

E-Mail: julia.mayerhofer-lillie@unileoben.ac.at

v.l.n.r.: Rektor Wolfhard Wegscheider, Dr. Sandra Vollmann, Dr. Nathalie Kölbl, Dr. Hellmut Longin, Dr. Mira-Annika Müller